





# An die Bürgerschaft von Halle!

Ein Jahr und mehr liegt hinter uns, seit der Einbruch der Russen in Ostpreußen die blühenden Landschaften verwügend heimzue. Die herrlichen Siege Hindenburgs und seiner heldenhaften Kämpfer haben ermöglicht, daß die Staatsregierung die Überwindung der dringenden Not der Armen Bevölkerung sich zur Aufgabe machen konnte. Manches ist geschehen, aber viel, viel bleibt noch immer und auf lange Jahre hinaus zu tun übrig. Opferwillig und einmütig haben zahlreiche Kreise und Städte in den vom Krieg selbst nicht heimgelagerten Teilen unseres Vaterlandes sich bereit erklärt, eine Ostpreußenhilfe ins Werk zu setzen und mit der Patenstadt für die notleidenden Kreise, Städte und Dörfer in Ostpreußen deren treue Obhut zu übernehmen.

Auch in der Bürgerschaft Halles haben sich gewichtige Stimmen dafür erhoben, daß es an der Zeit ist, nicht hinter anderen Städten hinterzujstehen. Ein Verein hat sich gebildet, dessen Zweck und Tätigkeit nur das eine Ziel kennen darf, den durch den Krieg Geschädigten jegliche Unterstützung angedeihen zu lassen und ihren Willen wie ihre Kraft zum Wiederaufbau der geschändeten Heimat zu fördern und zu steigern. Er wendet sich an die Wohltätigkeit jedes einzelnen Einwohners unserer Stadt ohne Unterschied des Berufes und der Partei. Er wirbt Mitglieder, deren Jahresbeiträge und freiwillige Vorkauern der von den Russen zerstörten Stadt

## Bialla

im ostpreußischen Kreis Johannisburg

eingermessen ersetzen wollen, was sie durch die Grausamkeit des Feindes verlor. In Ergänzung, nicht zur Entlastung der staatlichen, provinzialen und städtischen Hilfsmaßnahmen soll das Wohl unserer

## Patenstadt Bialla

gefördert werden. Die Unterzeichneten wissen, daß ein Ruf an die Opferbereitschaft zur Erfüllung einer vaterländischen Pflicht stets in den Herzen ihrer Mitbürger eine gute Stätte fand und in einmütiges Handeln sich umsetzte. Der Patenstadt Halles werden unsere Gaben bezeugen, daß wir für Neuerwerb und Wachstum nach allen unseren Kräften zu betreiben entschlossen sind. Die Zahl der Vereinsmitglieder soll ein Bekenntnis sein zu dem Voratz, im Helfen nicht müde zu werden, damit wir vergelten, was die Bewohner unserer Patenstadt für uns alle taten: kein Almosen soll gesendet werden, sondern der schuldige Dank für die Opfer Biallas an künftigen Menschenleben, an Habe, Haus und Hof. Um die Bürger von Halle und Bialla soll sich das Band der Zusammengehörigkeit für alle Zukunft schließen.

Wir bitten daher alle, die dem Hilfsverein **Hallischer Ostpreußenhilfe für Bialla im Kreise Johannisburg** beigetreten sind, am

**Dienstag, den 23. November 1915, abends 8¼ Uhr,**  
**im Saale des Vereinshauses „St. Nikolaus“ (Nikolaistr.)**

sich einzufinden, damit der Verein zu unermüdlicher Arbeit den Grundstein lege. Denke jeder an das Wort unseres Kaisers vom 16. Februar 1915:

**„Ich weiß mich mit jedem Deutschen eins, wenn ich gelobe, daß das, was Menschenkraft vermag, geschehen wird, um neues, frisches Leben aus den Ruinen entstehen zu lassen.“**

Dr. med. **Abberhalde**, o. ö. Prof.; **B. Wendt**, Obermstr. d. Schutzmacher-Jnning; Dr. **Vaer**, Chefredakteur d. Hall. Illg. Ztg.; **Barfacker**, Strafsanktionsinspekt.; **Bennwitz**, Rechtsanw.; Geh. Studentat Dr. **Biedermann**, Direktor d. städt. Studienanstalt; **Bieseker**, Obermstr. d. Maler- u. Lackierer-Jnning; **Rechn.-Rat Vorchert**, Eisenb.-Oberlekt.; **Stadtverordn.**, Stadtschulrat und Kgl. Schulrat **Brendel**; **Beinkmann**, Chefredakteur der Saale-Ztg.; Dr. phil. **Brockmann**, o. ö. Prof.; **Colberg**, Kgl. Kommerz.-Rat; Geh. Konf.-Rat **D. Cornil**, o. ö. Prof.; **Job. David**, Vors. d. Konditoren-Jnning; **E. Dellus**, Depotsassistent, Mitgl. d. Abgeordnetenhaus; Geh. Med.-Rat Dr. **Denker**, o. ö. Prof.; Dr. phil. **Deutshain**, o. ö. Prof.; **S. Dyd**, Chefredakteur d. Saale-Ztg.; Geh. Justizrat **Elye**, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar; Fabrikbesitzer **Max Engelke**, Stadtrat; Geh. Justizrat **Erler**, Landgerichts-Rat; Justizrat **Föhring**, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar, stellvert. Stadtverordn.-Vorleser; **Frenzel-Beyme**, Bankdirektor; **E. Friedrich**, Maurermeister; Geh. Reg.-Rat Prof. **DDr. Fries**, Direktor d. Frankischen Stiftungen; Prof. **Genest**, Oberlehrer; Dr. phil. **Agnes Gotsche**; Sanitätsrat Dr. **Graefe**, Frauenarzt; **Georg Hebbert**, kath. Militärkaplan u. Kreisdiakon; Justizrat **Herold**, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar; **W. Herzfeld**, Rechtsanwalt, Stadtverordneter; **L. Hoffmann**, Gen.-Direkt. der Niedersächsischen Montanwerke; Pastor **Jordan**, Vors. d. Diakonissenanstalt; **J. Kallmeyer**, Reg.-Baumeister a. D.; **Kahler**, Ehren-Obermeister der Freileiter- und Perlekmacher-Jnning; **Freiz Kathe**, Fabrikbesitzer; Justizrat Dr. **Reil**, Rechtsanwalt und Kgl. Notar, Stadtverordn., Mitglied des Abgeordnetenhaus; Prof. Dr. phil. **O. Kern**, Rektor der Universität; Geh. Justizrat **Kieberg**, Amtsgerichts-Rat; **K. Kühme**, Stadtverordn.; Frau Prof. **Kuchner**; **Kakula**, Verlagsdirektor des General-Anzeigers; Dr. **S. Lehmann**, Geh. Kommerz.-Rat, Stadtverordn.; Justizrat **Rembier**, Rechtsanwalt u. Kgl. Notar, Stadtverordn.-Vorleser; **Leo Lewin**, Kaufmann; Geh. Reg.-Rat Dr. jur. Dr. phil. **Theodor Lindner**, o. ö. Prof.; **Paul Boeloff**, Kaufmann; Geh. Justizrat Dr. jur. Dr. phil. **Voening**, o. ö. Prof., Mitgl. d. Herrenhaus; Dr. **Magold**, Chefredakt. d. Hall. Ztg.; **D. Manschewski**, Kaufmann; Geh. Oberreg.-Rat Dr. **Meyer**, Kurator der Universität; **Alex. Michel**, Kaufmann; Obering. **W. Minner**, l. Vors. d. Allgem. Bürgervereins für städt. Interessen; **Max Möbius**, Obermstr. der Bäcker-Jnning; **C. Mochus**, Kgl. Bayr. Holograph, Obermstr. der Photograph.-Jnning; **Friedr. Müller**, Obermstr. der Buchbinder-Jnning; **Rehbrandt**, Landgerichts-Direktor; **K. Pank**, Bankier; **K. Pohl**, Chefredakt. des General-Anzeigers; **Paul Raabe**, Fabrikbesitzer, Stadtverordn.; Dr. jur. **Rehme**, o. ö. Prof.; **C. W. Roediger**, Ingenieur und stellv. Präsi. der Handelskammer; **Schaarschmidt**, Depotsassistent, Stadtverordn.; **Scharf**, Berghauptmann u. Vergamtsdirektor; Direktor Dr. **W. Scheithauer**; **Schimmelpennig**, Landrichter; **A. Schmidt**, Obermeister der Korbmacher-Jnning; Dr. phil. **Karl Schmidt**, o. ö. Prof.; Prof. **K. Schmidt**, Direktor des Stadtmuseum; Geh. Justizrat **Schüge**, Erster Staatsanwalt; **Schulenburg**, Amtsger.-Rat; Wirkl. Geh. Oberreg.-Rat **Seydel**, Eisenbahn-Direkt.-Präsi.; Geh. Oberpostrat **Sönksen**, Kaiserl. Oberpostdirektor; Geh. Justizrat Dr. jur. Dr. phil. **Stammler**, o. ö. Prof.; **Curt Stehner**, Bankier; Geh. Kommerzienrat **Emil Stehner**, Präsi. der Handelskammer; **Febr. v. Stein**, Generalleutnant u. D. u. Komm. d. stellv. 15. Inf.-Brigade; Frau Prof. **M. Stieda**; Dr. **Tepelmann**, Stadtrat; **Fr. Tittel**, Juwelier; **Herm. Uhlig**, Obermeister der Uhrmacher-Jnning; **D. Waechter**, Kgl. Stadtsuperintendent; **R. Wagem**, Blindenlehrer; **R. Ernst Weiss**, Fabrikbesitzer; Dr. phil. **Werminghoff**, o. ö. Prof.; Geh. Oberjustizrat **Westphal**, Landger.-Präsi., Dr. jur. Dr. phil. **Wiedenfeld**, o. ö. Prof.; **H. Zacher**, Obermstr. der Tapezierer- u. Dekorateur-Jnning.

**Zahnleidende!**  
 Zähne werden am besten durch  
 naturgetreue 0,2 Mill. an ein-  
 gepreßte Gold-, Silber- Platin-  
 Kupfer-Verbindungen u. Kunst-  
 plomben re. d. 1.50 Mill. an  
 Zahngelassen mit. 100. Anzahne  
 Verändern Zahnräume, re. dill.  
 können re. Sprech. tag. 8 1/2 - 7.  
 u. Sonntag. Reparaturen 10.  
 Zahnstetter 51  
 Halle a. S., S. Weipfer 51  
**Ab. Loewenstein, Dentist**  
 Zahn- u. künstl. Zähne u. Plomben  
 im kürz. Zeit. Gängige Preise

**Seit Jahren**  
 zahlt allerhöchste Preise f. getrag.  
**Herrenkleider,**  
**Schuhwerk,** sowie ganze  
 Bekleidung durch Maßnahme oder  
 Zeichnen Nr. 4889. Komme lassen  
 auch angehen.  
**Ein- und Verkaufshaus**  
 22 Schillerstr. 25 am Marktplatz.  
 Renner.  
 Die neuesten, besten Maßschneidern  
 Nr. 12 Nr. 25 am Marktplatz 4.

**Pulverisierter Connerscher Cement Kalk**  
  
 U. Roth's  
 Cement-Fabrik  
 CONNERSCH  
 (Saalestr.)

Sellgran, langsam bindend und  
 durchaus volumbeständig.  
**Wohlfeiles Ersatzmaterial**  
 für Portland-Zement  
 diesem an Qualität ziemlich gleich-  
 kommend. Insbesondere gut zum  
 Fassadenputz, ferner auch zum Ein-  
 und Umbauen von Mägem.  
 Feinste Mahlung, absolute Reinheit  
 und größte Erhärtungsfähigkeit  
 bei hohem Sandzusatz.  
 Verkaufsstellen: Billigkeits-Vertrieb.

Wollene mit der  
 Hand gewirchte **Socken**  
 empfiehlt H. Schnee Nachf.,  
 Gr. Steinstraße 84.  
**Kaufgesuche.**  
**Hohe Preise zahle**  
 für gute dunkle Damensocken,  
 Herrensocken, Winterstrümpfe,  
 Leinwand, Hemden, Bettzeug u. Teppiche.  
 Recht billige Offerten erbeten  
 nur per Post an H. Reller,  
 Halle a. S., Gr. Märkerstr. 21 1

**Reise-Plaids**  
 von 3 Mk. bis 24 Mk.  
**Sporthaus**  
**Julius Baehner,**  
 Halle a. S. Leipzigerstr. 102.  
**Brennholz,**  
 gelbst, geschält, gehandelt.  
**Hensel & Müller,**  
 Genußweg 2, Bernau 170



**Gustav Uhlig,**  
untere Leipzigerstrasse,  
billige und gute Bezugsquelle in  
**Musik-Instrumenten.**  
Für unsere Krieger im Felde  
dauerhafte, rein abgestimmte  
**Mund-Harmonikas.**  
Lauten, Gitarren,  
Mandolinen, Geigen,  
Wiener Zieh-Harmonikas,  
**Menzenhauer-Zithern**  
zu Original-Fabrikpreisen.  
**Gustav Uhlig,** untere  
Leipzigerstr.,  
Sonn tags geöffnet von 11.12 bis 11.2 Uhr.

Beachten Sie mein  
III. Schaufenster.

**Zahntelier Willy Muder**  
Neue Promenade 16, I. Ecke Leipzigerstr.  
Fernspr. 3483 im Gardinenhaus  
am Leipziger Turm.

**Perserteppiche**  
20 Stück grosse Kanaks, 14 Stück Afghan und Bohara  
hervorragende Stücke für Bibliothek,  
Herrenzimmer, Diele u. s. w.  
selten schön und preiswert.  
**Arnold & Troitzsch,** Halle S., Fernspr. 485  
u. 407, Gr. Ulrichstr. 1.  
Wir warnen, Perserteppiche bei unbekanntem  
Händlern zu kaufen.

**Diebe**  
Die Zeit zum Planzen ist im Herbst!  
Große Vorräte im Einlaß  
**Paul Huber, Baumschule,** Halle a. S.,  
Fernbahn Halle-Merseburg.  
Für unsere kaufmännische Abteilung suchen wir für sofort oder später  
einige in der Buchhaltung sowohl wie in stenographischer und Rechenfachwissen  
genähe Bekanntschaft.

**Herren oder Damen.**  
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bild und  
Gehaltsansprüchen sind zu richten direkt an  
**Weise & Monski.**

**Gesucht für Bergwerks-Kantine**  
**perfekte Kassiererin**  
und  
**Lager-Verwalterin.**  
Angehörige mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter B. P. 9113  
an Rudolf Meffe, Brüderstraße 4.

Wir erneuern und festigen das ehrende Gedenken  
an unsere lieben Mitglieder, die Sänger und Stretler,  
die den Heldentod für das Vaterland starben:

**Otto Rumpf,** gefallen am 7. 9. 14,  
**Paul Meyer,** gefallen am 4. 11. 14,  
**Georg Langner,** verunglückt am 22. 11. 14,  
**Ewald Otto** (Zwintschöna), gefallen am 22. 11. 14,  
**Karl Hoppe,** gefallen am 7. 1. 15,  
**Karl Bönicke,** gefallen am 22. 8. 15,  
**Gustav Krause,** gefallen am 25. 9. 15.  
Sie erfüllen in Wahrheit das Sängergelübde: „Sei  
getreu bis in den Tod!“ Friede den Schlummernden!  
Totensonntag 1915.  
**Der Hallische Lehrergesangsverein.**

**Verein ehem. 36er.**  
Nach langer, schwerer Krankheit ist unser lieber  
Kamerad, der Privatmann  
**Herr Paul Heinrich**  
am 18. d. Mts. verstorben. Er war Mitbegründer des  
Vereins; 33 Jahre hat er ihm in Treue angehört. Tief  
beklagen wir seinen Verlust. Stets werden wir seiner  
ehrend gedenken.  
Halle a. d. S., den 19. November 1915.  
Der Vorstand.  
Beerdigung Montag nachmittags 3 Uhr von der  
Kapelle des Südfriedhofes aus.

**Verein ehem. 72er.**  
Nach langem Leiden verschied gestern unser  
lieber Vereinskamerad, Herr Rentier  
**Paul Heinrich.**  
Er war langjähriges Mitglied, dessen Andenken  
wir stets in Ehren halten werden.  
Der Vorstand.

**Nagelkisten**  
**Schiebekisten**  
**Soldatenkisten**  
**Versandkisten**  
in großer Auswahl  
**Gebrüder Franz**  
Or. Märkerstraße, am Markt.

**Offene Stellen.**  
Männliche.

**Hauslehrer**  
zum sofortigen Eintritt gesucht,  
Reidungen wohn.  
Or. Weinhausstraße 12.  
Jünger anhängiger

**Mann**  
der sich zum Verkauf von Fährern u.  
Zeitung auf den Bahnhöfen eignet.  
Sofort gesucht.  
Conrad Hirte, Bahnhofsbadstraße.

**Erdarbeiter**  
werden eingestellt  
**Baufelle**  
**Mühlgraben,**  
am Ägerplatz.  
**Weiblische.**

**Röchin,**  
die selbständig kocht. Bewerbungen mit  
guten Zeugn. nachm. 4-7.  
Frau Dr. Sauerlandt,  
Nietenstr. 19. part.

**Besseres Dienstmädchen**  
von heute sofort gesucht  
Kaffeekochin Frotha.

**Für Militär:**  
Sporen,  
Kammanden,  
Steigbügel,  
Uniform-Knöpfe,  
Erkennungsmarken,  
Prakt. Essbestecke,  
Prakt. Taschenmesser,  
Signalpfeifen.

**Ferdinand Haassengier,**  
Metallw.-Fabr. Vernicklung,  
Barfüßersstr. 9, Fernspr. 1196.  
Erkennungsm. u. Bekanntschaften  
von Säbeln, Helmbeschlägen usw.  
Die Verwaltung der Volksküche und  
Kantinenhallen mangt ganz besonders  
darauf aufmerksam, daß auch während  
der Kriegszeit Stützen für den ein-  
gehenden Verkaufsstellen zu haben sind,  
die an Bedürftige verteilt werden  
können.

**Die Volksküche**  
befindet sich:  
Brunnenstraße Nr. 31.  
Spelten werden verabreicht von  
11 1 Uhr täglich.  
1 game Portion zu 25 Hlg.  
1 halbe Portion zu 15 Hlg.  
Marken zu geben und heißen Vor-  
setzen, welche an beliebigen Tagen in  
der Küche verwendet werden können.  
Sind zu haben bei Herrn Kaufmann  
Paul Runkel vormals Otto Hille,  
Geißstr. 68, und bei Herrn Kaufmann  
Ludwig Barth, Berggäßchen 80.  
Stübe des Leipziger Turmes

**Asthma-**  
Leidenden teile ich mit, wie  
ich von meinem langjährigen schweren  
Asthma in kurzer Zeit durch eine ein-  
fache natürliche Heilung vollständig  
befreit wurde.  
A. Weigand, Privatier,  
Hühner Allee Nr. 1.

**Familien-Nachrichten.**  
Ihre Kriegstraueung  
zeigen ergeben an  
**Bruno Ehrhardt,**  
Leutnant d. Res.,  
und **Frau Anni,**  
geb. Wensch.  
Halle a. S., d. 20. Nov. 1915.

Am 19. d. Mts. verschied nach langem schweren  
Leiden unser treues Mitglied, Herr Rentier  
**Paul Heinrich.**

In den vielen Jahren, welche der Helmgangene unserer  
Gesellschaft angehörte, hat er sich durch sein liebens-  
würdiges, beschlagenes Wesen die Liebe und Verehrung  
aller unserer Mitglieder in hohem Maße erworben.  
Wir beklagen seinen Heimgang auf das Tiefste und  
werden ihm stets ein treues Gedenken bewahren.  
**Die Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.**  
Die Beerdigung findet am Montag, den 22. ds.,  
nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes  
aus statt.

Den Heldentod für das Vaterland starb am 14. November 1915 in  
Serbien als Hauptmann und Bataillonskommandeur in einem Reserva-  
Infanterie-Regiment  
der Königl. Eisenbahnoberssekretär  
**Rudolf Eggeling,**  
Vorstand des Zentralbureaus der Königl. Eisenbahndirektion,  
Ritter des Eisernen Kreuzes I. Kl. und anderer Kriegsauszeichnungen.  
Wir empfinden schmerzlich diesen herben Verlust und betrauern  
auf das Tiefste den Heimgang unseres von uns allen hochgeschätzten  
Bureauvorstandes, den wir nicht nur als wohlwollenden Vorgesetzten,  
sondern auch als ausgezeichneten Menschen schätzten und verehrten.  
Sein Andenken werden wir allezeit in Ehren halten.  
**Die Beamten des Zentralbureaus**  
**der Königlichen Eisenbahndirektion Halle (Saale).**

**Nachruf.**  
Für sein teures Vaterland starb am 14. November 1915 in Serbien unser hoch-  
verehrtes Vereinsmitglied,  
der Königl. Eisenbahn-Oberssekretär und Vorsteher des Zentralbureaus  
der Königl. Eisenbahndirektion  
**Rudolf Eggeling,**  
Hauptmann und Bataillons-Kommandeur in einem Reserve-Infanterie-Regiment,  
Ritter des Eisernen Kreuzes I. Kl. und anderer Kriegsauszeichnungen.  
Tief betrauern wir seinen Tod! Fortleben wird in unseren Herzen die Er-  
innerung an ihn, denn er war uns ein vorbildlicher Kollege und Mensch.  
**Verein der mittleren Staatseisenbahnbeamten**  
**des Verwaltungsdienstes in Halle (Saale).**

Im Kampfe gegen den serbischen Feind fand am 14. d. Mts. den Helden-  
tod für das Vaterland  
der Königl. Eisenbahn-Oberssekretär und Vorstand des Zentralbureaus  
der Königl. Eisenbahndirektion  
**Herr Rudolf Eggeling,**  
Hauptmann und Bataillonskommandeur,  
Ritter des Eisernen Kreuzes I. Kl. und anderer Kriegsauszeichnungen.  
Wir trauern tief um den Verbliebenen! Verlieren wir doch in ihm eine  
und beliebtes Mitglied, dessen wir stets in Ehren gedenken werden.  
Halle (Saale), d. 20. November 1915.  
**Eisenbahn-Supernumerarverein Halle (Saale).**

Am 19. November verschied nach langem Leiden im  
87. Lebensjahre  
der ehemalige Gutsbesitzer  
**Wilhelm Jordan,**  
tief betrauert von seinen Kindern und Enkeln, deren Glück  
sein reichgesegnetes, langes Leben gewidmet war.  
Halle a. d. S., Erfurt und Pressen.  
**Luise Gutsche** geb. Jordan,  
**Hedwig Gutsche** geb. Jordan,  
Gutsbesitzer **Wilhelm Jordan,**  
Stadtschulrat Dr. **Willibald Gutsche,**  
Dr. med. **Artur Gutsche,**  
**Elisabeth Jordan** geb. Gräfe  
und 7 Enkelkinder.  
Die Beerdigung findet Montag, den 22. November, mittags 12 Uhr,  
von der Kapelle des Städtgottesackers aus statt.

Am 19. ds. Mts. verschied nach langem schweren  
Leiden unser treues Mitglied, Herr Rentier  
**Paul Heinrich.**  
In den vielen Jahren, welche der Helmgangene unserer  
Gesellschaft angehörte, hat er sich durch sein liebens-  
würdiges, beschlagenes Wesen die Liebe und Verehrung  
aller unserer Mitglieder in hohem Maße erworben.  
Wir beklagen seinen Heimgang auf das Tiefste und  
werden ihm stets ein treues Gedenken bewahren.  
**Die Neumarkt-Schützen-Gesellschaft.**  
Die Beerdigung findet am Montag, den 22. ds.,  
nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes  
aus statt.

**Kameradschaftl. Krieger-Verein von 1870/71**  
zu Halle a. d. S.  
Am 17. November verstarb unser lieber Kamerad  
**Franz Weber.**  
Wir betrauern in ihm ein treues Mitglied und braven  
Kameraden und werden ihm stets ein gutes Gedenken  
bewahren.  
Zur Trauerfeier versammeln sich die Kameraden  
Montag, den 22. d. Mts., 2 1/2 Uhr, an der Kapelle des  
Gertraudenfriedhofes. Kommandierungen lindern nicht  
statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
Der Vorstand. Bernt.